

Eine Wienerwald-Wiese mitten in Wien

Weiterer Ausbau der pannonischen Gruppe

Im Herbst 2013 wurde in der pannonischen Gruppe des Botanischen Gartens ein bereits bestehendes Wiesenstück „umgebaut“. Hier soll in Zukunft ein Stück Wienerwald-Wiese gezeigt werden. Dieser unter Fachleuten tatsächlich so benannte Wiesentyp ist so artenreich wie kaum ein anderer österreichischer Wiesentyp und war bislang in der pannonischen Gruppe nicht repräsentiert.

Prädestinierter Standort

Die leicht hängige Wiese am Ostrand der pannonischen Gruppe bot sich geradezu für dieses Projekt an. Sie ist insofern gut geeignet, als dort ohnehin schon typische Wiesenarten in z.T. reichlicher Anzahl vorkommen, wie z.B. der Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*) oder die Wiesen-Margarite (*Leucanthemum vulgare*).

Spender-Wiese bei Königstetten

Rund um Königstetten gibt es besonders typische Wienerwald-Wiesen. Unter fachkundiger Beratung durch em. o. Univ.-Prof. Georg Grabherr und die dankenswerte Kooperation mit einem Landwirt vor Ort konnten im Herbst 2013 einige Quadratmeter Wiese bei Königstetten entnommen werden. Mit ihnen wurde die Wiese im Botanischen Garten „geimpft“.

Die Verbindung von Landwirtschaft und Heurigen-Bewirtschaftung hat im Bereich der Wiener Wald-Ausläufer eine lange Tradition. Auch der Landwirt der Spenderwiese betreibt in Königstetten einen Heurigen – siehe unter:

<http://www.g-hemmelmayer.com/>

Dokumentation des Projektes

Vor der Umgestaltung der bestehenden Fläche wurden die dort bereits vorkommenden Arten dokumentiert und besonders erhaltenswerte Bestände flächig abgegrenzt. So entstand die gewünschte Mischung aus Altbestand mit eingebrachten Soden der Königstettener Spenderwiese. Die neuen Flächen und einige einzelne Pflanzenindividuen sind dauerhaft markiert und in einem Plan verzeichnet. Die Entwicklung der Wiese kann auf dieser Grundlage langfristig dokumentiert werden.

Eröffnung 2014

Am 17. Mai 2014 wird die Wienerwald-Wiese im Botanischen Garten offiziell eröffnet. Dann wird es auch detaillierte Informationen zum Projekt geben.

Der „zugehörige Wiener-Wald“ ist in der pannonischen Gruppe des Botanischen Gartens übrigens auch zu sehen – ihn repräsentieren Teile der Schaugruppe 37 bzw. 38, die auch laufend durch neue Arten ergänzt werden.

B. Knickmann, 2013, überarb. 2014

Information erstellt im Rahmen der GSPC-Umsetzung in Österreich.